

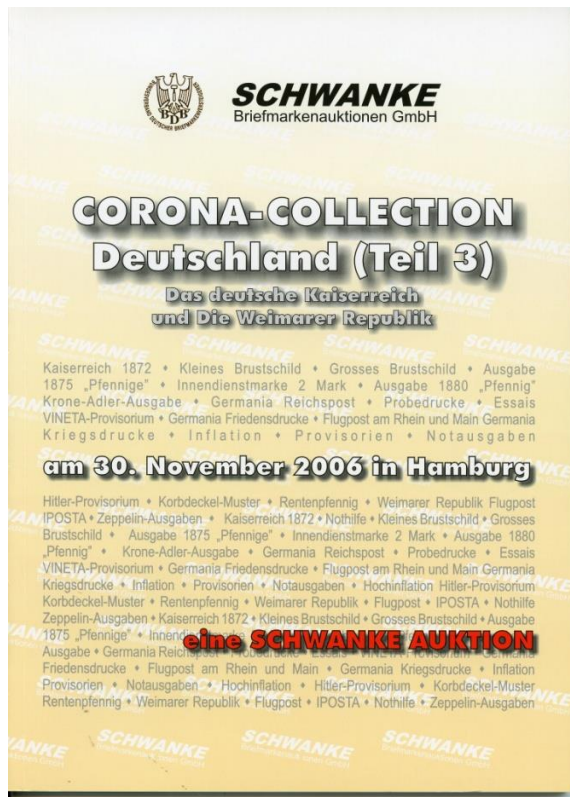
Editorial

Liebe Mitglieder und Freunde der Arbeitsgemeinschaft,

als ich vor einem Jahr an dieser Stelle wegen der coronabedingten Absage des Arge-Treffens

ein Editorial verfasste, ahnte ich noch nicht, dass auch in diesem Jahr das Frühjahrestreffen wegen der Corona-Pandemie ausfallen würde und erneut ein Editorial den Reisebericht ersetzen muss.

In meinem damaligen Bericht erwähnte ich auch die Beschäftigung mit alten Auktionskatalogen. Dabei fiel mir einer besonders ins Auge, den ich Ihnen nicht vorenthalten möchte: Die Firma Schwanke (mittlerweile unter dem Namen „Auction Galleries“ neu aufgestellt) versteigerte schon in den Jahren 2005 und 2006 unter dem Namen „CORONA COLLECTION“ exklusive philatelistische Stücke in drei Teilen. In „der dritten Welle“ (ich meine natürlich den dritten Teil der Auktion) stand passend zu unserem Sammelgebiet das deutsche Kaiserreich im



Mittelpunkt des Interesses. Man sieht hier, wie schnell ein zunächst positiv besetzter Begriff in kurzer Zeit ins Gegenteil umschlagen kann, wenn er in einem neuen Zusammenhang verwendet wird.

Den vorliegenden Rundbrief konnten wir auch dieses Mal wieder mit genügend interessantem Inhalt füllen. Bruno Pengl lenkt den Blick einmal nicht auf die verklebten Marken, sondern auf die dazugehörigen Klebezettel. Deren Vielfalt in der Gestaltung und Erscheinungsform wird bei der Beschäftigung mit den Marken oder Versendungsformen oft vernachlässigt.

Reinhold Ruh präsentiert mit dem 3. Teil der Thematik „Grenzrayon“ die Korrespondenz in die benachbarte Schweiz.

Auch ein Stichwortverzeichnis findet Platz in unserem Rundbrief. Es integriert die Rundbriefe der letzten 6 Jahre - so lange liegt die letzte Ergänzung schon wieder zurück.

Der Fortschritt in der Impfkampagne macht es ziemlich sicher, dass das Herbsttreffen in Wernigerode wieder stattfinden kann. Die Zahl der bereits angemeldeten Mitglieder zeigt, dass der Bedarf an einem Austausch „Auge in Auge“ mit dem Gegenüber statt übers Telefon oder Internet bei vielen nach wie vor einen hohen Stellenwert einnimmt. Wir freuen uns jedenfalls auf eine Tagung mit zahlreichen Begegnungen, Gesprächen und einem regen (Aus)Tausch.

Josef Köjer